Management Summary
für Subunternehmen und Projektvermittler

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

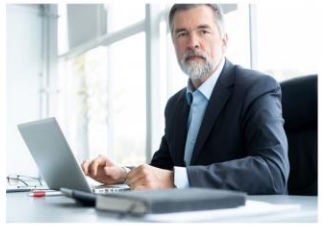
Überzeugen Sie Ihre Kunden mit zertifizierten Selbstständigen in Ihren Angeboten und gewinnen mehr Kandidaten!

Zertifizierung der Selbstständigkeit Ihrer Kandidaten über einen permanenten digitalen Selbstständigen-Status in Form eines CIP-Zertifikates

Wen würden Ihre Kunden lieber beauftragen?

Unsere Kunden (Selbstständige und Freiberufler = Ihre sicheren Externen):

„Wir CIPs sind **nicht scheinselbstständig und schützen unsere Auftraggeber** durch unsere Online-Zertifizierung zu einem permanent aktuellen Selbstständigen-Status vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei unbeabsichtigten Gesetzesverstößen.“



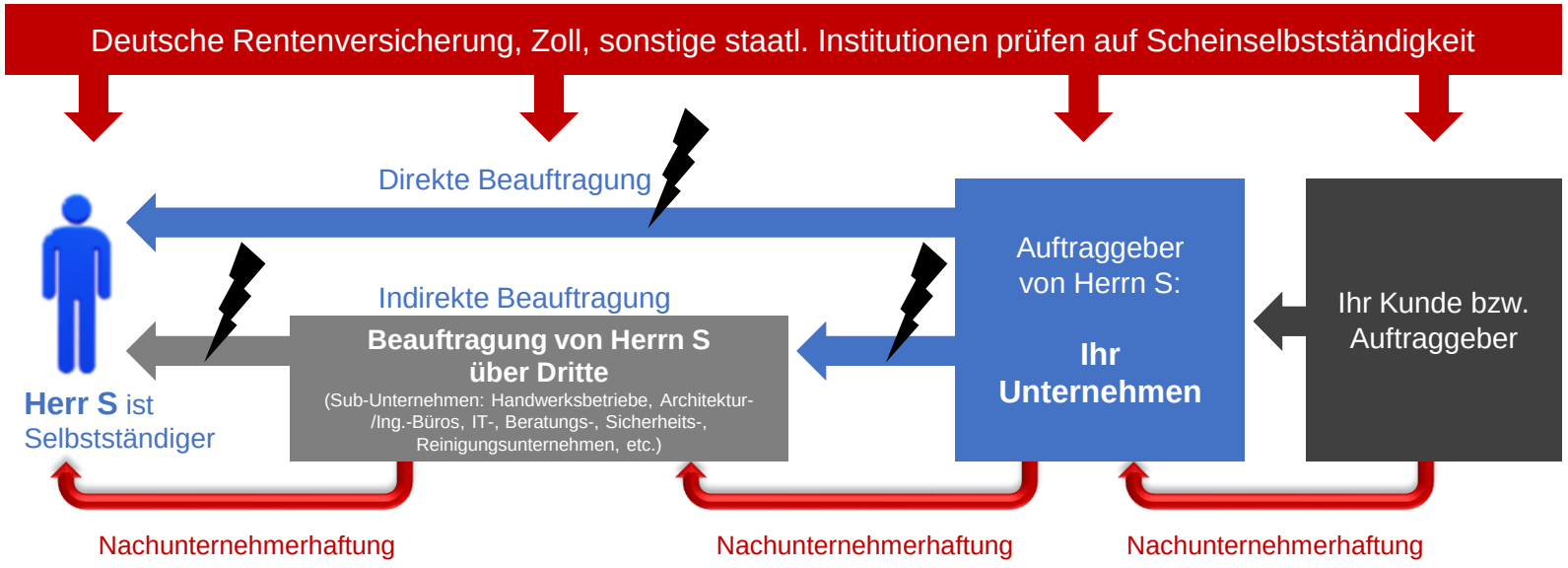
Für Auftraggeber kostenlos!

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Problem-Erläuterung: „Scheinselbstständigkeit“



Definition **Scheinselbständigkeit**: “Als scheinselbstständige Arbeitnehmer werden Personen bezeichnet, die formal wie selbstständig Tätige (Auftragnehmer) auftreten, tatsächlich jedoch abhängig Beschäftigte im Sinne des § 7 Abs. 1 SGB IV sind. Der Auftraggeber hat – wie auch sonst jeder Arbeitgeber bei seinen Mitarbeitern – zu prüfen, ob ein Auftragnehmer bei ihm abhängig beschäftigt oder für ihn selbstständig tätig ist.” (Quelle: Deutsche Rentenversicherung).

Definition **Nachunternehmerhaftung**: “Die Nachunternehmerhaftung stellt sicher: Wer einen Auftrag annimmt und an einen Nachunternehmer weiter vergibt, haftet für die Sozialversicherungsbeiträge, die sein Subunternehmer abführen muss, wie ein Bürge gesamtschuldnerisch.” (Quelle: Bundesregierung)

Das Problem Scheinselbstständigkeit betrifft…

- Direkt und indirekt beauftragte Solo-Selbstständige und Freiberufler mit und ohne eigene festangestellte Mitarbeiter
- Geschäftsführer/Gesellschafter von Personen- und Kapitalgesellschaften kleinerer mittelständischer Unternehmen
- Sub-Unternehmen, Auftrags- und Projektvermittler
- Auftraggeber (und deren Auftraggeber)
- Nicht betroffen: Leih- und Zeitarbeit, Angestellte

Wodurch können scheinselbstständige Externe in Ihrem Unternehmen zu Problemen/Risiken werden?

- Statusfeststellungsverfahren durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV)
- Regelmäßige Betriebsprüfungen der Finanzämter
- Prüfungen auf Baustellen hinsichtlich Schwarzarbeit und scheinselbstständige Beschäftigung durch den Zoll

Die CIP-Lösung basiert auf Umfrage-Ergebnissen: Compliance Manager, Rechtsabteilungen und kritische Einkäufer forderten von uns einen revisionssicheren Beschaffungsprozess und jur. verwertbare Nachweise zu Ihrem Schutz vor dem Vorwurf bei der Externen-Beauftragung (grob) fahrlässig bzw. sogar vorsätzlich gegen Gesetze verstoßen zu haben.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ihre Probleme als Auftraggeber in der Rolle des Sub-Unternehmers bzw. Vermittlers von Selbstständigen und auch die Probleme Ihrer Kunden

Welche negativen Konsequenzen drohen?

- Im Falle einer festgestellten Scheinselbstständigkeit müssen Auftraggeber und Auftragnehmer Sozialversicherungsbeiträge ggf. über viele Jahre nachzahlen
- Strafen bei Gesetzesverstößen: Wenn grob fahrlässiges bzw. vorsätzliches Fehlverhalten nachgewiesen werden kann, drohen Strafen (bis zum Freiheitsentzug)
- Aufwand für außergerichtliche Auseinandersetzungen, Anwalts- und Gerichtskosten in meist mehrjährigen Gerichtsverfahren
- Persönliche Haftung für Geschäftsführer, bzw. Vorstände ggf. auch Aufsichtsräte

Probleme der Auftraggeber, ihrer gesetzlichen Kontrollpflicht nachkommen zu können

- Auftraggeber (AG) müssen sicherstellen, dass keine Scheinselbstständigen beauftragt wurden (weder direkt noch indirekt) und im Streitfall Gegenbeweise erbringen
- Viele Selbstständige unterliegen einer Fehleinschätzung bzgl. ihrer eigenen Selbstständigkeit – Auftraggeber können falsche Angaben nicht prüfen, haften aber
- Vom AG unbemerkt, werden die Kriterien einer Scheinselbstständigkeit während der Tätigkeit für den AG erfüllt
- AG wissen häufig nicht, ob Externe beim Lieferanten angestellt oder unterbeauftragt wurden
- AG können schlecht kontrollieren, ob das vertraglich Vereinbarte später auch eingehalten wird oder ob der Externe, der als scheinselbstständig deklariert wurde, sich auf eine Festanstellung einklagen wird
- Vor Gericht zählen nicht Vertragsinhalte sondern wie die Zusammenarbeit tatsächlich vor Ort gelebt wurde
- AG fehlen Dokumente mit Zeitstempeln, um im Streitfall regelmäßige Kontrollen belegen zu können
- AG können oft ihren gesetzlichen Kontrollpflichten aus Kapazitätsgründen und mangels nachprüfbarer Angaben ihrer Externen nicht erfüllen

Problem Nachunternehmerhaftung

- Als Auftraggeber müssen Sie für die Sozialversicherungspflichten Ihrer Lieferanten bzw. deren externen Scheinselbstständigen aufkommen (Generalunternehmer)
- Oft wissen Auftraggeber nichts von deren Einsatz, weil der Subunternehmer Selbstständige unterbeauftragt

Probleme durch die Gesetzesänderung vom April 2022

- Die Gesetzesänderungen zum Statusfeststellungsverfahren vom 01.04.2022 führt zu einem exponentiellen Wachstum des Risikos in eine staatliche Prüfung zu geraten
- Nun können ganze Vertragsketten vom Freelancer über mehrere Stationen zu Ihnen nachverfolgt und dort in die Breite aller Verträge bei Ihnen geprüft werden

Probleme hohen Personal-/Kosten-/Zeitaufwands

Eine umfassende Sicherheit erfordert eine Stabsabteilung

- Prüfungsaufwand in Fachabteilungen, im Einkauf, der internen Rechtsabteilung bzw. für externe Rechtsberatung vor der Externen-Beauftragung
- Interner Schulungsaufwand, um Mitarbeiter für das Thema Scheinselbstständigkeit zu sensibilisieren
- Ungenutzte Einstandspreis-Reduktionspotenziale beim Einkauf externer Dienstleistungen durch Einsparung der Margen Dritter

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP-Lösung

(Online-Zertifizierung Ihrer externen Dienstleister gegen Scheinselbstständigkeit)

CIP ist kostenlos und schützt vor Risiken, wie …

- hohen 5-stelligen Nachzahlungen an Sozialversicherungen und ggf. Strafen bei **(grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz** im Fall scheinselbstständiger Beschäftigung Ihrer externer Mitarbeiter
- Ihrer Nachunternehmerhaftung als Auftraggeber
- Irrtümern/Fehleinschätzungen bei diesem komplexen Thema
- Gerichtsverfahren vor den Arbeits- und Sozialgerichten

CIP bietet Auftraggebern ferner …

- Erhebliche interne und externe Aufwandseinsparungen
- Ressourcen-Flexibilität und freien Zugang zu Experten-Knowhow, statt Arbeitnehmerüberlassung und Zwang zu Festanstellungen
- Revisions- und DSGVO-sichere Prozesse (inkl. CIP-Zustimmung)
- Möglichkeit Bilanz-Rücklagen zu reduzieren
- Support/Ersatz für „Lieferanten-Audits“ zu diesem Thema

CIP bietet juristische Schutzfunktionen:

- Umkehrung des Nachweis-Prozesses
- Schutz vor (grober) Fahrlässigkeit und Vorsatz durch proaktives Handeln und Monitoring während der Leistungserbringungsphase
- Optimale Argumentationsbasis im Falle gerichtlicher Auseinandersetzungen durch schriftliche Belege / Beweismittel
- Selbstverpflichtungserklärung der CIPs, u.a. inkl. einer Info-Bringschuld bei Verschlechterung des Selbstständigen-Status
- Vermeidung persönlicher Haftung von Geschäftsführern, Vorständen und Aufsichtsräten bzw. Karriere-/Medien-Problemen
- Bzgl. der Gesetzesänderungen zum Statusfeststellungsverfahren vom 01.04.2022 (gegen die über 30 Verbände Sturm laufen)

CIP verfolgt nicht das Ziel scheinselbstständige Beschäftigungen öffentlich aufzudecken, sondern diese rechtzeitig zu erkennen, damit Auftraggeber und Auftragnehmer diskret gegensteuern können. Damit Selbstständige ohne „Damokles-Schwert“ unkalkulierbarer staatlicher Statusfeststellungsverfahren frei beauftragt werden können.

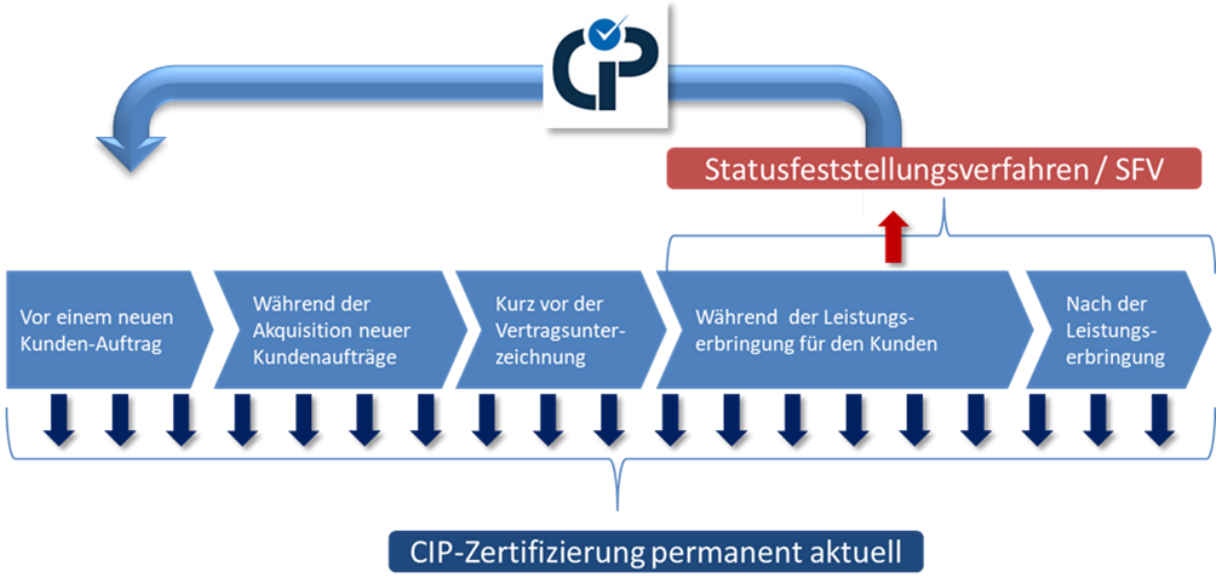
Wen würden Sie als Auftraggeber lieber beauftragen?

Unsere Erfolge

- Aktuell 100% Erfolgsquote, kein einziger Certified Independent Professional wurde als scheinselbstständig deklariert
- Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen
- Auftraggeber handeln mit CIP proaktiv, kommen damit ihrer gesetzlichen Kontrollpflicht nach und schützen sich selbst und ihre Externen optimal vor Haftung aufgrund (grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz
- In Einzelfällen bereits indirekte Akzeptanz durch Prüfer der Deutsche Rentenversicherung, die bei Vorlage von CIP-Zertifikaten Kontrollen abgebrochen haben
- Unsere Kunden bestätigen, dass sie Aufträge ohne CIP-Zertifizierung nicht erhalten hätten
- Früherkennung bewahrt vor oft existenzbedrohenden hohen Nachzahlungen und Strafen wg. Unwissenheit
- Unternehmen schützen wiederum ihre Kunden (insb. öffentliche Auftraggeber) vor Nachunternehmerhaftung
- CIP = Bessere Alternative zur Arbeitnehmerüberlassung
- CIPs können ihr digitales Zertifikat für nur 29,00 € monatlich beliebig oft aktualisieren und für die Akquisition einsetzen, Auftraggeber zahlen nichts

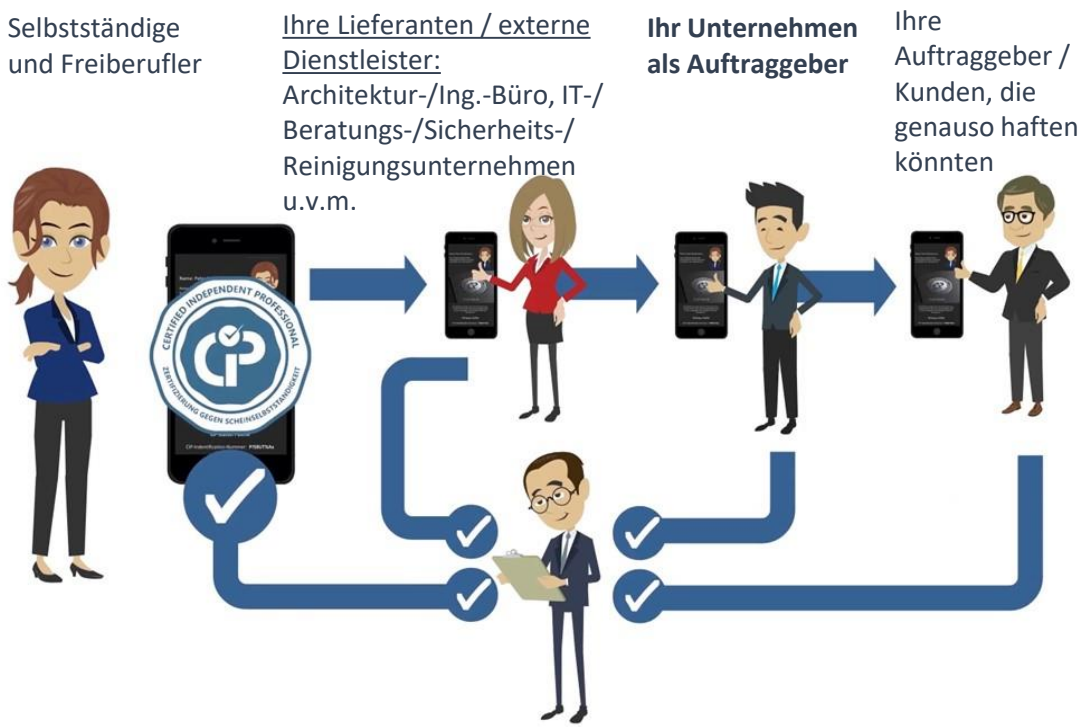
Unterschied zum staatlichen Statusfeststellungsverfahren und optimale Absicherung aller Beteiligten vor dem Vorwurf (grob) fahrlässiger bzw. vorsätzlicher Gesetzesverstöße

Prozess: Prüfung schon zu Beginn und danach permanent aktuell



Klärung der Selbstständigkeit von Beginn an, statt erst im SFV oder langwierigen Gerichtsprozessen

Win-Win-Win-Win-Win-Lösung für alle Beteiligten

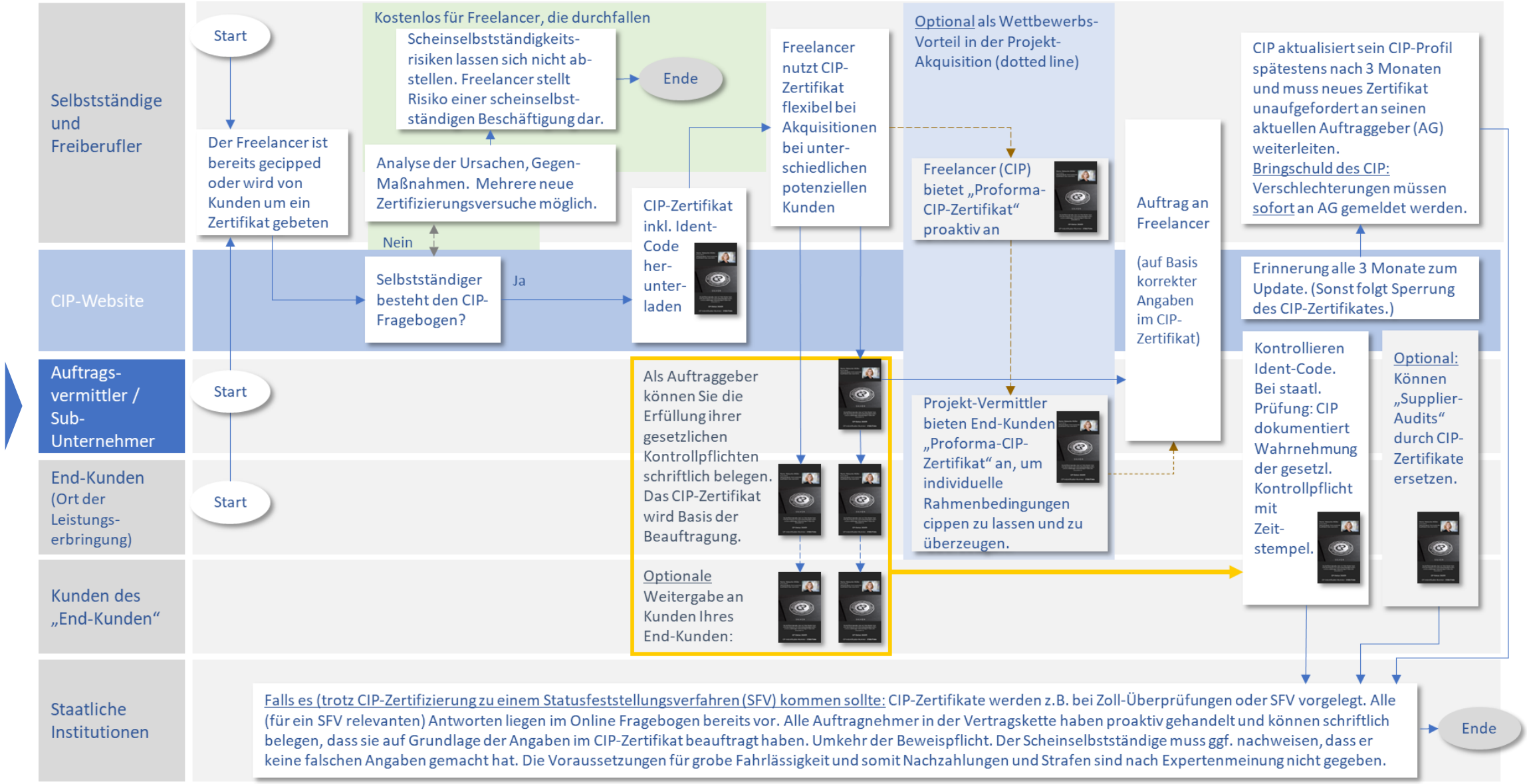


Klärung des Selbstständigkeits-Status mit CIP von Beginn an und permanent während der Leistungserbringung, statt erst im SFV oder teuren und langwierigen Gerichtsprozessen.

Pro-aktives Handeln und juristisch verwendbare Nachweise schützen vor Nachzahlungen, langen Verfahren und ggf. sogar Strafen gegen die Verantwortlichen.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozessdarstellung der end-to-end digitalen Lösung aus Sicht der Sub-Unternehmen, Auftrags-/Projektvermittler, etc



Eine einfachere Umsetzung ist kaum vorstellbar:

Als Auftraggeber fordern Sie einfach Ihre externen Dienstleister auf, sich selbst bzw. die für Ihr Unternehmen länger tätigen selbstständigen/freien Mitarbeiter, ein stets aktuelles CIP-Zertifikat elektronisch zuzusenden. Durch einen Klick auf den Ident-Code erfüllen Sie Ihre Kontrollpflichten. Kritische Verträge können umgewidmet (oder gekündigt) werden. Die schlechteste aller Optionen bzw. strafbar: Scheinselbstständige Beschäftigung zu kennen und keine Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Online zertifizieren → Kontrollpflichten mit permanent aktuellem Selbstständigen-Status erfüllen → 24/7 überprüfbar

Multiple Choice-Online-Fragebogen 100% online ohne Dokumentennachweise oder Befragungen der Externen

- **Die Selbstverpflichtungserklärung dreht die Beweispflicht um, weil Externe etwaige Verschlechterungen im Zertifikat updaten bzw. den Verlust ihres Selbstständigen-Status ggü. ihren Auftraggebern melden müssen**
- **Erläuterungen im Fragebogen wirken wie ein Online-Learning-Tool**

- **Dokument erklärt (positiv formuliert, vergleichbar mit einem Arbeitszeugnis), warum der Externe aus unserer Experten-Bewertung als nicht scheinselbstständig anzusehen ist**
- **CIPs haben schriftlich zugestimmt, dass ihre CIP-Zertifikate bspw. auch an Ihre Auftraggeber weitergegeben werden dürfen**
- **Standardeinstellung: spätestens nach drei Monaten müssen Externe ihr Zertifikat aktualisieren (5 Minuten Aufwand) und ihr CIP-Zertifikat ihrem Auftraggeber unaufgefordert zusenden**
- **Bei Rückfragen: Hinweis auf der 4. Seite, dass unsere Hotline für Rückfragen bereit steht**

- **Ein Klick auf den Ident-Code im CIP-Zertifikat**
- **Jederzeit überprüfbar auf Echtheit und Aktualität der Angaben**
- **Mobile Verfügbarkeit (z.B. auch für den Zoll auf Baustellen)**
- **DSGVO-konform**

Warum sind juristisch verwertbare Dokumente so wichtig?

Die juristische Relevanz für Projektvermittler.

Zertifikate zum Certified Independent Professional bieten Ihnen juristisch:

- **Umkehrung des Nachweis-Prozesses (bis zum potenziellen Streit vor Gericht):**
  „CIP“ dreht den bisherigen Prozess eines rückwirkenden Nachweises einer Selbstständigkeit komplett um, indem der Nachweis der Selbstständigkeit permanent nachgewiesen und aktuell gehalten wird und nicht erst im Statusfeststellungsverfahren (SFV) bzw. anschließend auf dem Gerichtsweg aufwendig nachgewiesen werden muss. Sie können ein schriftliches Dokument mit Zeitstempel (CIP-Zertifikat) vorlegen und sich darauf berufen, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung ein unabhängiger externer Dienstleister dieses CIP-Zertifikat für den Externen ausgestellt hat. Verändern sich die Rahmenbedingungen (die für Auftraggeber kaum bzw. fast nie einsehbar oder überprüfbar sind), hat sich der CIP nachweislich dazu verpflichtet, Sie als Auftraggeber darüber zu informieren. Unterlässt der Externe die Informationspflicht ggü. seinem Auftraggeber, so kann dafür nicht der Auftraggeber belangt werden.

- **Schutz vor (grober) Fahrlässigkeit und Vorsatz:**
  Wer pro-aktiv CIP-Zertifikate einfordert, dem kann im Fall eines staatlichen Statusfeststellungsverfahren nur schwerlich (grob) fahrlässiges oder sogar vorsätzliches Fehlverhalten nachgewiesen werden. Sie können sich auf wahrheitsgemäße und aktuelle Angaben des Lieferanten im CIP-Zertifikat berufen, die Ihr Einkauf in die Bestellbedingungen aufgenommen hat.

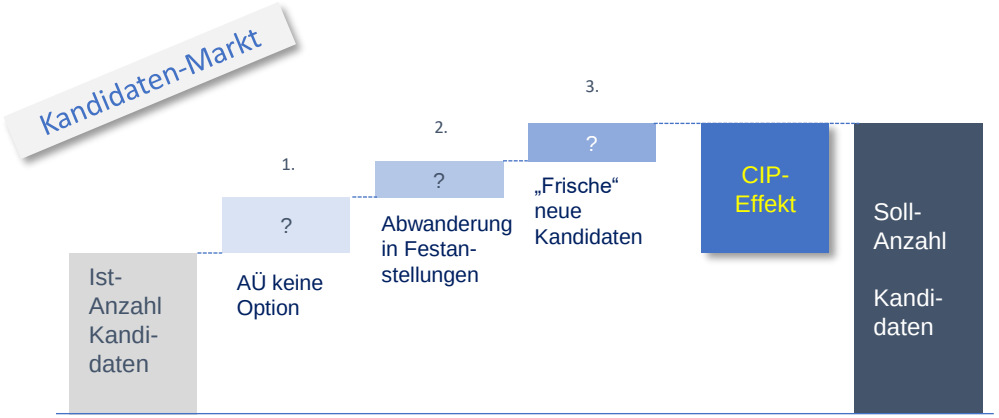
- **Optimale Argumentationsbasis im Falle gerichtlicher Auseinandersetzungen:**
  Richter und Rechtsanwälte beziehen bei der Beurteilung von Scheinselbständigkeit weitere Faktoren zur Gesamtbewertung einer selbstständigen Tätigkeit ein. Der CIP-Fragebogen und letztlich die daraus abgeleitete CIP-Bewertung des Selbstständigen bezieht die relevanten Faktoren aus den Urteilsbegründungen von Gerichtsverfahren mit in die Beurteilung ein. Daher werden diese zu klärenden Fragen an den Anfang des Prozesses gezogen.

Juristische Relevanz für Sie als Vermittler bzw. Auftraggeber von Selbstständigen und Freelancern

Die CIP-Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit kann (wie ein TÜV-Zertifikat oder ein Sicherheitsgurt) keine 100%-Sicherheit bieten, da dies allein den zuständigen Behörden obliegt. Seit der CIP-Gründung Anfang 2020 beträgt die Erfolgsquote 100%. D.h., dass kein einziger Certified Independent Professional als „scheinselbstständig“ deklariert wurde und kein einziger seiner Auftraggeber Nachzahlungen leisten oder Strafen erleiden musste.

Ihre Vorteile: Sie lassen keine Geschäftspotenziale am Ressourcen- und Absatzmarkt liegen.

Ihr steigender Marktanteil am Kandidaten-Markt

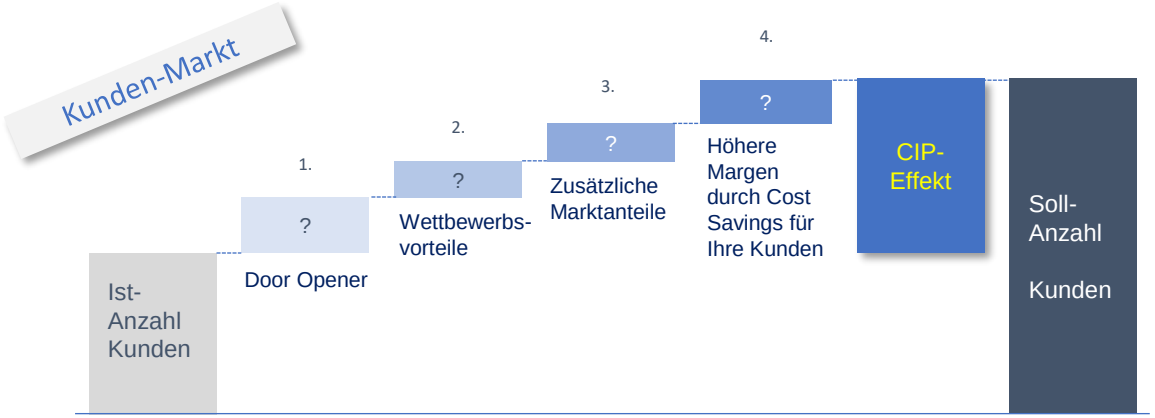


1. Potenzielle Kandidaten, für die **Arbeitnehmerüberlassungsverträge** keine Option darstellen. Mit CIP könnten diese Kandidaten selbstständig bleiben.

2. Mit CIP könnten Sie den **Trend der Abwanderung** (i.d.R. guter und erfahrener) Selbstständiger **in Festanstellungen** aufhalten, wenn CIP als Alternative angeboten würde. Ehemalige Selbstständige könnten Sie mit CIP ggf. als „Rückkehrer“ in den Freelancer-Markt gewinnen.

3. Potenzielle Kandidaten mit der Bereitschaft, **aus dem Angestellten-verhältnis in die Selbstständigkeit** zu gehen. Das sind viele potenzielle Kandidaten, die ohne CIP nicht verfügbar werden. Das Thema „Scheinselbstständigkeit“ ist auch bei Gründern und „noch Angestellten“ ein riesiges Hemmnis. Das bestätigen Gespräche mit Verbandsmitgliedern und Interessieren z.B. bei regionalen Treffen.

Ihr steigender Marktanteil am Kunden-Markt



1. CIP-Zertifikate sind der **Door-Opener bei kritisch eingestellten Unternehmen** mit ängstlichen Einkäufern und Juristen. Viele Verantwortliche in Fach-abteilungen der Auftraggeber wollen durchaus Selbstständige beauftragen, werden aber durch die bekannten Ängste daran gehindert. Das bestätigen unsere Gespräche mit End-Kunden und vielen Providern im Markt. (Stichwort: „Der Kunde hat sich für eine interne Lösung entschieden.“)

2. CIP-Zertifikate bewirken für Sie den oft entscheidenden **Wettbewerbsvorteil** ggü. Wettbewerbern ohne CIP-Zertifikate. (Auftraggeber sind bereit, für mehr Sicherheit auch mehr zu zahlen.)

3. **Zusätzliche Marktanteile im „Freelancer-Segment“**, die sich Interim-Provider vom „AÜ-Markt“ zurückerobern können. Das war doch früher Ihr Kerngeschäft, oder? CIP ist die Lösung gegen die AÜ-Dominanz am deutschen Markt. Warum sollten Sie ausländischen Anbietern Marktanteile überlassen?

4. **Höhere Margen** durch mehr Freelancer statt AÜ. Ihr Verhandlungsargument: Sie bereiten auch Ihrem Kunden enorme Cost Savings durch CIP.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ihre Vorteile: Wettbewerbsvorteile schaffen bzw. bereits bestehende Wettbewerbsnachteile einfach wieder ausgleichen

Wussten Sie eigentlich, dass Sie ggü. einigen Wettbewerbern schon heute einen großen Wettbewerbsnachteil haben? Manche Projekt-Provider unterhalten Abteilungen mit **zweistelliger Personalbesetzung**, um Kandidaten auf Scheinselbstständigkeitsrisiken zu überprüfen und mit dieser Compliance-Kompetenz als Alleinstellungsmerkmal ggü. Ihren Kandidaten punkten. Über Schulungen der Auftraggeber über die Risiken des Themas Scheinselbstständigkeit und über interne Kontrollsysteme vermitteln Ihre Wettbewerber maximale Sicherheit. Zu welcher Gruppe gehören Sie als Projekt- oder Interim-Vermittler?

Gruppe A „Top-Provider“

Sie verfügen bereits über ein vergleichbares Competence Center mit entsprechender personeller Besetzung und können Ihren Kunden die gleiche Sicherheit bieten.

Vorteil:
- Kein Wettbewerbsnachteil

Nachteile:
- Sie haben entsprechend hohe Personal-aufwendungen, die über höhere Margen/ Honorare verdient werden müssen
- Sie können keine unabhängige Beurteilung anbieten, wie CIP...

Gruppe B „Im Mittelfeld“

Sie nutzen kostspielige interne oder externe juristische Beratung im Einzelfall. Sie verfügen über selbstentwickelte „Checklisten“ und fühlen sich sicher.

Nachteile:
- Sie sind Wettbewerbern bei einem wesentlichen Unterscheidungsmerkmal am Markt unterlegen.
- Um diesen Wettbewerbsnachteil auszugleichen, müssten Sie ein solches Competence Center gründen.

Gruppe C „Die Non-Performer“

Sie messen dem Thema keine bzw. kaum Bedeutung zu oder scheuen den Aufwand für wirksame Lösungen. Sie nutzen die v.g. Hilfslösungen Ihrer Wettbewerber gegen die Risiken scheinselbstständiger Beschäftigung nicht.

Lösungsalternative:
Sie verwenden die smarte und für Sie kostenlose CIP-Zertifizierung und damit einen unabhängigen und bundesweit geltenden Standard. Sie können bereits bestehende Aufwendungen erleichtern und reduzieren oder müssen diese erst gar nicht tätigen.
- Alternative A: Der Freelancer zahlt die 29,00 € monatlich selbst – keine Kosten für den Projekt-Vermittler (Das entspricht dem CIP-Standard)
- Alternative B: Sie beteiligen sich anteilig an den Zertifizierungskosten Ihrer Kandidaten (z.B. für die Monate der Projektlaufzeit oder prozentual)
- Alternative C: Sie übernehmen die Zertifizierungskosten von 0,18 € in Ihre Stundensatz-Kalkulation und können damit ggü. Ihren Kunden punkten und können sogar eine höhere Fee verlangen.

Gleichen Sie bestehende Wettbewerbsnachteile einfach aus, indem Sie die einzige und unab-hängige, sowie bundes-weit standardisierte CIP-Zertifizierung (kostenfrei) nutzen.

Für mehr Infos dazu:

Der einzige CIP-Nachteil für Auftrags- und Projekt-Vermittler, der in Wahrheit Ihr Vorteil ist

Von der Furcht, Geschäft durch Direktbeauftragungen zu verlieren

Der große Irrglaube, Ihre Kunden wären die Kunden des Freelancers

Aus der Sicht eines IT-Freelancers oder Beraters werden die vielen Unternehmen, für die er tätig ist, schnell als „eigene Kunden“ angesehen. Arbeitet ein IT-Freelancer lange Zeit für mehrere Ihrer Kunden und wird von Ihnen beauftragt/gezahlt, so arbeitet dieser Freelancer eigentlich die ganze Zeit (wie ein Festangestellter) für Ihr IT-Projektvermittlungsunternehmen, Ihren Handwerksbetrieb oder Ihre Sicherheitsfirma. Ihr Kunde könnte in die Nachunternehmerhaftung geraten.

Minus / Plus – Rechnung und Door-Opener Effekt für Ihren Vertrieb

Eine IT-Projektvermittlung wird vielleicht einige ihrer Kandidaten für einzelne Projekte verlieren, weil das Kundenunternehmen vermehrt auch direkte Beauftragungen vergeben wird und dadurch könnten vielleicht ein kleiner Teil des Geschäfts verloren gehen. Auf der anderen Seite werden Sie als Vermittler mit CIP-zertifizierten Beratern aber Neugeschäft in viel größerer Dimension generieren können, das Ihnen heute aus bekannten Gründen nicht zugänglich ist.

Die freie Kundenwahl ist ein wesentliches Merkmal eines Selbstständigen

Liegt es nicht auch in Ihrem Interesse, dass Ihre Freelancer auch selbst am Markt akquirierte Kundenprojekte vorweisen können? Der eigene Marktauftritt, eigene Werbung, eigene Kunden sind Kennzeichen, die Gerichte von einer selbstständigen Tätigkeit überzeugen können. Der Kandidat, der in Projektpausen „auf dem Sofa sitzt“ und auf den Anruf des Projektproviders wartet, macht sich hier unnötig angreifbar, wenn der Selbstständige die Suche nach End-Kunden (wie ein Arbeitnehmer) völlig in Ihre Hand legt.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ihre Vorteile | Kandidaten-Irrtümer und erhöhte Prüfungsrisiken minimieren

Scheinselbstständige Beschäftigung ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Straftat, die nicht nur mit enormen Nachzahlungen sondern auch mit Strafen geahndet werden können, die bis zum Freiheitsentzug reichen.

Erklär-Videos

Achtung:
Seit dem 1. April 2022 sind Gesetzesänderungen zum staatlichen Statusfeststellungsverfahren in Kraft getreten, die die Häufigkeit der Prüfungen erhöhen und Prüfungen entlang der Vertragsketten und darüber hinaus auch (innerhalb der Organisation eines Vertragsteilnehmers) in die Breite erlauben.

PDF
auf unserer Website

Inkl. des Offenen Briefes von 35 Verbänden gegen diese Gesetzes-änderungen, die bereits im Bundestag verabschiedet wurden

Quelle: Verband der Gründer und Selbstständigen e.V. (deren Mitglied wir sind): https://www.vgsd.de/wp-content/uploads/2021/05/2021-05-20-Protestbrief-SFV-33.pdf

Alle Gesetzesänderungen sind in der CIP-Zertifizierung integriert!

Über CIP und uns

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

- **Unser Motivation:** Die CIP Certified Independent Professional GmbH bietet, tatsächlich Selbstständigen/Freiberuflern eine digitale Transformationslösung, um sich vor dem Generalverdacht einer potenziellen Scheinselbstständigkeit zu befreien um wieder Aufträge zu gewinnen – ohne überbürokratische Marktbarrieren.
- **Unser Erfolgsrezept:** Auftraggeber können unser bundesweit standardisiertes und unabhängiges „digitales Quality Gate“ kostenfrei nutzen, um ihre gesetzlichen Kontrollverpflichtungen zu erfüllen, um sich weder einem (grob) fahrlässigen noch vorsätzlichen Fehlverhalten gesetzlicher Bestimmungen und damit jahrelangen Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen bzw. sogar Strafen auszusetzen, die bis zum Freiheitsentzug reichen. Wir wollen erreichen, dass Auftraggeber Selbstständige ohne „Damokles-Schwert“ Scheinselbstständigkeit beauftragen können.
- **Unsere Kunden:** sind ausschließlich tatsächlich Selbstständige/Freiberufler mit und ohne Mitarbeiter – weder SCHEINselbstständige noch Unternehmen. Unsere CIP-Kunden investieren monatlich 29 €, um Sie als Auftraggeber zu schützen.
- **Was wir können und was wir nicht können**: CIP verfolgt nicht das Ziel scheinselbstständige Beschäftigungen öffentlich aufzudecken, sondern diese rechtzeitig zu erkennen, damit Auftraggeber und Auftragnehmer gegensteuern können. Die gefürchteten und unter staatlicher Hoheit stehenden „Statusfeststellungsverfahren“ können durch CIP-Zertifikate nicht verhindert werden, aber ihnen werden jegliche Erfolgsaussichten gegen zertifizierte Auftragnehmer und deren Auftraggeber genommen. CIP ist für Auftraggeber nicht nur kostenlos – die Zertifizierung führt zu enormen internen und externen Kosteneinsparungen.
- **Wer wir sind:** Wir sind Selbstständige, Freiberufler, Unternehmer, Gründer, Investoren, Juristen, Managementberater, Interim Manager mit jahrelangen Vorstands-/Geschäftsführungs- und Aufsichtsratserfahrungen, die sich lange auch politischer und Verbandsebene mit diesem Thema (aus verschiedenen Perspektiven) auseinandergesetzt haben. Wir kennen die Haftungsrisiken in diesen Positionen und wie wenig wir uns bisher vor Scheinselbstständigkeit schützen konnten. Mit CIP gehört das der Vergangenheit an.

Erklär-Videos

Bildung und Sport

Rechts-/Steuer-beratung

Gesundheit und Pflege

Interim Management

Consulting

Medien

Marketing und Internet Services

Bauwirtschaft Architekturbüros Ingenieurbüros

IT

Chemie, Pharma, Med. T.

Handwerk

Banken und Versicherungen, Finanz-Dienstl.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP Certified Independent Professional GmbH
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
+49 89 9545 982 90 Hotline
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de